

Medienmitteilung vom 19. Januar 2011

Bürgergemeinde: Grosser Erfolg für Einbürgerungsaktion

Die befristete Einbürgerungsaktion für Schweizer Staatsangehörige der Bürgergemeinde der Stadt Basel ist ein grosser Erfolg. 638 Gesuche mit insgesamt 911 Personen sind im Zeitraum vom 17. Mai bis 31. Dezember 2010 eingetroffen. Zum Vergleich waren es im ganzen Vorjahr lediglich 38 Gesuche mit 47 Personen. Den neuen Basler Bürgerinnen und Bürger wird am 16. April 2011 an einem feierlichen Anlass ihr Bürgerbrief überreicht.

Die ursprünglich bis 30. September befristete Einbürgerungsaktion für Schweizer Staatsangehörige startete am 17. Mai 2010. In Basel wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer konnten sich mit einer reduzierten Gebühr von CHF 100.– (zuzüglich der kantonalen Gebühren von CHF 150.– bzw. 300.–) einbürgern, sofern die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt waren. Die Aktion stiess rasch auf breites Interesse: Mitte September waren bereits 322 Gesuche mit insgesamt 466 Personen eingegangen, was schon beinahe dem 10-fachen eines «normalen» Jahres entsprach. Deshalb entschied der Bürgerrat, die Aktion bis Ende 2010 zu verlängern. Die Schlussbilanz kann sich sehen lassen: 638 Gesuche mit insgesamt 911 Personen sind im Zeitraum vom 17. Mai bis 31. Dezember 2010 eingetroffen. Zum Vergleich waren es im ganzen Vorjahr lediglich 38 Gesuche mit 47 Personen. Den neuen Basler Bürgerinnen und Bürger wird am 16. April 2011 an einem feierlichen Anlass ihr Bürgerbrief überreicht.

Über eine Veröffentlichung freuen wir uns, und wir stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Auskünfte: Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin und Präsidentin der Einbürgerungskommission, Telefon 061 691 16 39.